

KREIS OSTHOLSTEIN

**Fachdienst Lebensmittelsicherheit
und Tiergesundheit
Lübecker Straße 41
23701 Eutin**

Tel.: 04521 / 788-222

Fax: 04521 / 788-651

E-Mail: veterinaer@kreis-oh.de

Internet: www.kreis-oh.de

Merkblatt

Afrikanische Schweinepest - Handlungsempfehlungen für Jäger (Stand: 01.02.2018)

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, mit der sich Hausschweine und Wildschweine infizieren können. Auch wenn die ASP aktuell noch nicht in Deutschland aufgetreten ist, gelten vorbeugend die nachfolgend in Stichworten beschriebenen Handlungsempfehlungen:

1. Erlegtes Wild nur in auslaufsicheren Wannen (keine Körbe!) transportieren,
2. Kein Schwarzwild in Schweinehaltungsbetriebe bringen;
3. Nach dem Bergen und Versorgen von Schwarzwild
 - gründliche Reinigung der Hände,
 - Kleidung in die Waschmaschine (mind. 40 ° C),
 - Stiefel und Gerätschaften mit heißem Seifenwasser scheuern.
4. Händedesinfektion nur mit geeigneten Mitteln (Einzelhandel, Drogeriemärkte etc.);
5. Desinfektion von Stiefeln und Gerätschaften mit geprüften, Desinfektionsmitteln für die Tierhaltung (z. B. aus dem Landhandel);
6. Keine Kirmung mit Schwarzwildaufbruch;
7. Keine Schwarzwildjagd in gefährdeten Gebieten in Osteuropa, Russland etc.;
8. Strikte Hygiene beim Betreten von Schweineställen!!!
9. Verendetes Schwarzwild bei der **Kreisveterinärbehörde melden (04521-788 222)**
Außerhalb der Dienstzeit: 04521-19222 (über die Rettungsleitstelle)

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Kreises Ostholstein (www.kreis-oh.de), Fachdienst Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit, und dem Flyer des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) Schleswig-Holstein:
„Gefahr Afrikanische Schweinepest - Vorbeugende Maßnahmen für Jäger“

Weitere Fragen richten Sie bitte an den o. g. Fachdienst des Kreises Ostholstein (Erreichbarkeiten siehe oben).

Über die **weitere Entwicklung** der Seuchenlage werden wir Sie über Ihre Kreisjägerschaften und Hegeringleiter auch weiterhin informieren.

Weitere Informationen sowie **Handlungsanleitungen und –empfehlungen für den Seuchenfall** werden der Jägerschaft lageabhängig rechtzeitig zugeleitet.

Im Auftrag

gez. Dr. Wolf Vogelreuter